

## Abschied - oder:

### **„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen“ (Konfuzius)**

Liebe Gemeindemitglieder,  
mit diesem Satz, der für mich seit einiger Zeit prägend ist, möchte ich mich von Ihnen verabschieden.

Wenn ich genauer nachdenke, prägt dieses Zitat mein Leben eigentlich schon immer:

**Mit ganzem Herzen** bin ich nach meiner Schule in die Ausbildung zur Krankenschwester gegangen und arbeitete nach meinem Examen noch ein Jahr in diesem Beruf - jeden Tag **mit ganzem Herzen**.

**Mit ganzem Herzen** ging ich 1993 zum Studium nach Magdeburg und wurde Gemeindereferentin.

In die Seelsorge in unterschiedliche Gemeinden nach Schleswig-Holstein und Mecklenburg wurde ich anschließend gesendet. Ich ging jedes Mal **mit ganzem Herzen**. Nach Neustrelitz kam ich 2009, nach Waren 2017, in die Pfarrei Seliger Niels Stensen 2020.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene durfte ich durch ihre Lebensphasen begleiten und zusammen mit ihnen Wege zu Gott suchen. Oft wurde ich dabei reich beschenkt. Ich denke an die Kommunionkurse, Firmvorbereitungen, Religiöse Kinderwochen und -tage, Fahrten, Senioreneinkehrtage und -treffen, Einzelgespräche. Für diese vielen Begegnungen, die ich gern „Sternstunden im Glauben“ nenne, bin ich sehr dankbar. Allen, die mit mir unterwegs waren Gemeinde zu gestalten, Wege des Glaubens zu suchen, manchmal ringend, manchmal ganz einfach, sage ich **mit ganzem Herzen** DANKE!

Alle, die ich durch meine Art verletzt habe, bitte ich **mit ganzem Herzen** um Verzeihung!

**Mit ganzem Herzen** für die Menschen da zu sein, die am Rand stehen, die in existentiellen Sorgen sind, das ist mir durch die Arbeit in der Seelsorge in den Pfarreien und in der JVA Bützow mehr und mehr zum Herzensanliegen geworden. Wichtig ist mir allen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und vor allem die Menschen zu begleiten, die in Sorge und Not, in Ängsten und Schwierigkeiten sind. Kriterien des Umgangs sind für mich nicht die Religion oder Weltanschauung, sondern als Mensch mitmenschlich unterwegs zu sein.

**Zum 01. Juni 2021 werde ich als Gefängnisseelsorgerin in der JVA Neustrelitz beauftragt (50%) unter Beibehaltung der Gefängnisseelsorge in der JVA Bützow (50%).**



Ich gehe **mit ganzem Herzen**, aber mit einem weinenden Auge: Ich verlasse Vertrautes und Liebgewonnenes in der Pfarrei – Menschen – Aufgaben – Dienste. Ich gehe aber auch mit einem lachenden Auge: Ich begleite Jugendliche und Erwachsene, die in einer schwierigen Lebensphase stecken, Schuld, Verurteilung, Freiheitsentzug erleben – eine Ausnahmesituation für Menschen. **Mit ganzem Herzen** möchte ich Sicherheit bieten in den Unsicherheiten, Vertrauensräume schaffen als ein Gegenüber auf Augenhöhe, an der Seite der Bediensteten und Gefangenen sein, auch durch längere Haftzeiten hindurch. Darauf freue ich mich.

**Mit ganzem Herzen** vertraue ich, dass Gott schon da ist, wohin ich auch komme und bevor ich an ihn denke. Er ist bei uns – bei Ihnen, in Ihren Häusern und Wohnungen, bei Ihrer Arbeit und in Ihrer Freizeit, in unserer Pfarrei Seliger Niels Stensen. Er ist im Gefängnis - in jedem Haftraum, bei jedem Menschen. Das glaube ich **mit ganzem Herzen**, und von diesem Gott und seiner Treue, der alle Wege mitgeht, möchte ich weiter erzählen.

**Mit ganzem Herzen** wünsche ich Ihnen, der Pfarrei und Ihnen ganz persönlich die Gewissheit und Stärke, dass, wohin Sie auch gehen, Gott bereits da ist und mitgeht. Er meint es gut mit uns! Erzählen Sie davon weiter!

Bleiben Sie und Ihre Lieben behütet und gesegnet!

Martina Stamm, Mai 2021

